



Partner in Sachen Klima



Installations- und Bedienungsanleitung

Luftentfeuchter **GDN-12-AJ**



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.
Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung!
Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und Gewicht vorbehalten!

Inhalt

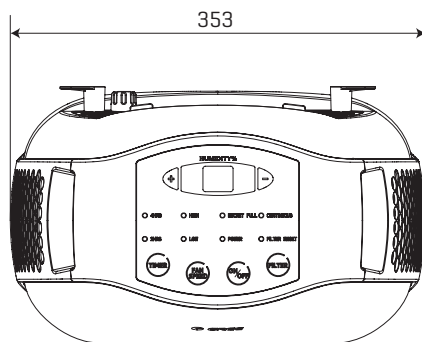
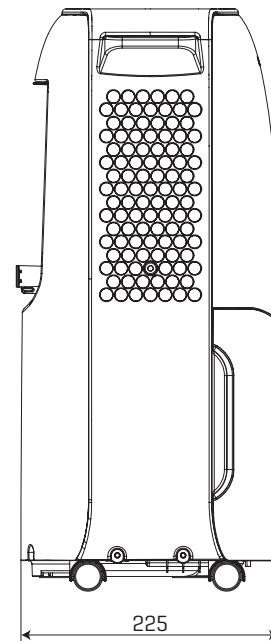
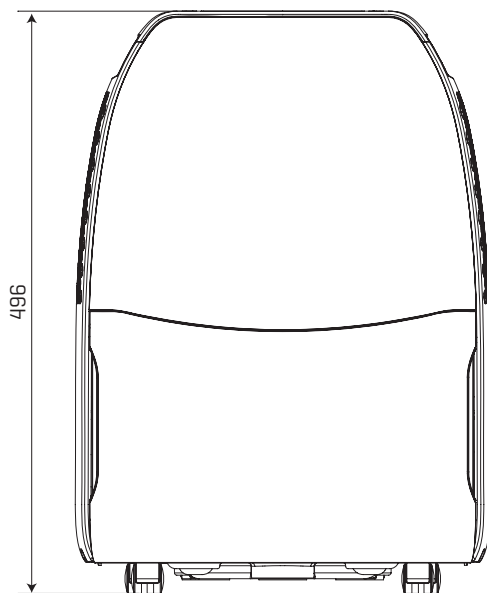
Spezifikationen	2
Sicherheitshinweise	3
Bedienpaneel	4
Allgemeine Hinweise / Aufstellungsort	5
Wirkungsweise	6
Kondensatentsorgung	7
Wartung und Pflege	8
Störungen	9

Spezifikationen

Luftentfeuchter		GDN-12-AJ
Bauart		Kompakt
Nennleistungen		
Entfeuchtung (max.)	l/Tag	12,0
bei 30°C/80% r.F.	l/Tag	11,5
bei 20°C/70% r.F.	l/Tag	6,0
bei 15°C/60% r.F.	l/Tag	3,5
Luftvolumenstrom	m ³ /h	115/100
Betriebsspannung	V/Ph/Hz	230/1/50
Stromaufnahme	A	1,3
Nennleistungsaufnahme	W	230
Einsatzbereich	% r.F.	40 - 99
Schalldruckpegel ¹⁾	dB(A)	43/41
Kältemittel/Menge	Typ/kg	R290 ²⁾ /0,060
CO ₂ -Äquivalent	t	0
Maße (H - B - T)	mm	496-353-225
Gewicht	kg	11,0

1) Der angegebene Schalldruckpegel bezieht sich auf einen Abstand von einem Meter.

2) GWP = 3



WICHTIGE HINWEISE

Verwendungszweck

- Installieren Sie den Luftentfeuchter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Gesetzen bzw. gemäß dieser Anleitung.
- Verändern Sie keine Teile des Gerätes.
- Greifen Sie nicht in die Öffnungen des Gerätes oder stecken Gegenstände hinein.
- Das Gerät muss an die korrekte Spannungsversorgung angeschlossen werden.
- Eine fehlerhafte Spannungsversorgung kann zum Defekt des Gerätes führen.
- Im Notfall [z.B. Brandgeruch] muss das Gerät sofort abgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden.

Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass eine getrennte Entsorgung für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) erforderlich ist, da diese gefährliche und umweltgefährliche Substanzen enthalten können. Entsorgen Sie das Gerät und dessen Verpackung nicht im unsortierten Hausmüll. Es muss bei einer registrierten Sammelstelle für



Elektro- und Elektronikgeräte entsorgt werden. Auf diese Weise tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die örtlichen Behörden. Für korrekte Entsorgung der Batterien sorgen. Container für alte Batterien befinden sich in Verkaufsstellen von Batterien und an städtischen Sammelstellen.



Sicherheitshinweise



Das Klimagerät ist mit dem entflammaren Kältemittel R290 gefüllt.



Vor dem Gebrauch des Klimagerätes lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.



Vor der Inbetriebnahme des Klimagerätes lesen Sie bitte die Installationsanleitung aufmerksam durch.



Vor der Reparatur des Klimagerätes lesen Sie bitte im Technischen Handbuch die entsprechenden Reparaturanweisungen.

Erläuterung der Symbole



ACHTUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn die Maßnahmen nicht befolgt werden, zum Tod oder zu schweren Körperverletzungen führt.



WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn die Maßnahmen nicht befolgt werden, zum Tod oder zu schweren Körperverletzungen führen können.



VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn die Maßnahmen nicht befolgt werden, möglicherweise zu leichten oder mittelschweren Körperverletzungen führen kann.



BEACHTEN

Weist auf Informationen hin, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind und auf die Gefahr von Sachschäden hinweist.

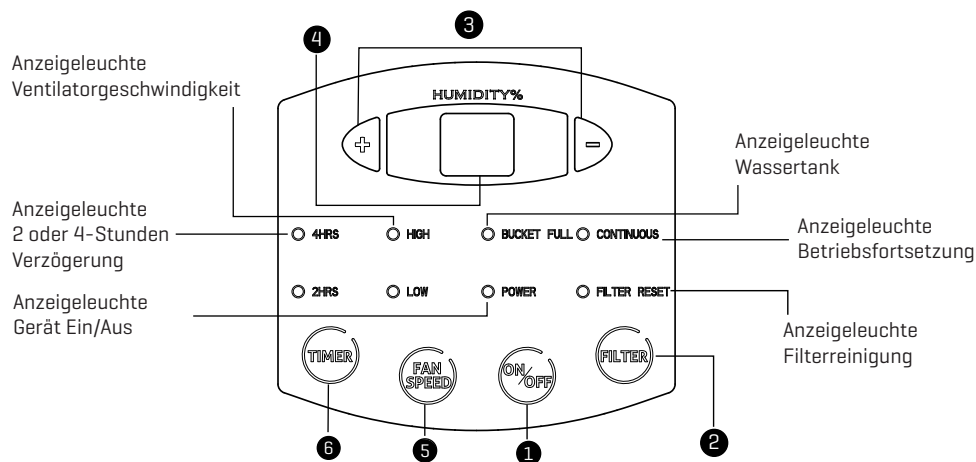
Weist auf eine Gefahr hin, die, die zusätzlich durch Schlagwörter wie WARNUNG oder ACHTUNG gekennzeichnet sein kann.

Ausnahmeklauseln:

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung, wenn Personen- oder Sachschäden aus den folgenden Gründen verursacht werden.

1. Beschädigungen des Produktes durch unsachgemäßen Gebrauch oder Missbrauch.
2. Veränderungen oder Verwendung des Produktes mit anderen Geräten, ohne sich an die Installations- und Bedienungsanleitung des Herstellers zu halten.
3. Der Produktfehler wird direkt durch ätzende Gase verursacht.
4. Die Mängel sind auf eine unsachgemäße Behandlung während des Transports des Produkts zurückzuführen.
5. Betrieb, Reparatur oder Wartung des Gerätes erfolgten, ohne die Gebrauchsanweisung oder die entsprechenden Vorschriften zu beachten.
6. Der Produktfehler wird durch die Qualitätsspezifikation oder die Leistung von Teilen und Komponenten verursacht, die von anderen Herstellern stammen.
7. Der Schaden wird durch Naturkatastrophen, schlechte Umgebungsbedingungen oder höhere Gewalt verursacht.

Bedienpaneel



- 1 Sensortaste zum EIN/AUS-Schalten des Luftentfeuchters.
- 2 Sensortaste FILTER: Nach 250 Betriebsstunden erinnert die Filter-Anzeigeleuchte an die Filterreinigung. Entfernen Sie den Filter, reinigen ihn, und drücken anschließend die Taste, um die Filterreinigung abzuschließen.
- 3 Sensortasten „+“ und „-“: Der Feuchtigkeitsgehalt kann in einem Bereich von 80% RH und 35% RH [Relative Luftfeuchtigkeit] eingestellt werden. Der Betrieb lässt sich in 5%-Schritten einstellen. Möchten Sie die Entfeuchtung steigern, verringern Sie mit der „-“-Taste den Wert der Einstellung. Mit der „+“-Taste senken Sie die Entfeuchtungsleistung. Für den Dauerbetrieb wählen Sie „CO“. Das Gerät arbeitet mit der maximalen Entfeuchtungsleistung.
- 4 Das DISPLAY zeigt die aktuelle Einstellung an.
- 5 Sensortaste LÜFTERGESCHWINDIGKEIT
- 6 Sensortaste TIMER: Mit der Timerfunktion können Sie „EIN/AUS“ Schaltfunktionen von 2 oder 4 Stunden vorwählen. Einstellung im laufendem Betrieb: Nach der gewählten Stundenzahl schaltet das Gerät EIN oder AUS.

ANZEIGE DES WASSERBEHÄLTERS

Ist der Wasserbehälter komplett gefüllt oder nicht korrekt in seine Halterung eingesetzt leuchtet die Anzeige auf.

- ALARM

Zusätzlich zur aufleuchtenden Anzeige ertönt für 10 Sekunden ein Warnton, wenn der Wasserbehälter gefüllt oder für mehr als drei Minuten nicht korrekt eingesetzt ist.

- AUSSCHALTUNG

Wird der Wasserbehälter nicht entleert oder nicht korrekt eingesetzt schaltet das Gerät automatisch aus.

- AUTO-ABTAUUNG

Bei Vereisungsgefahr schaltet der Kompressor ab und der Ventilator läuft kontinuierlich weiter, bis die Temperatur wieder angestiegen ist.

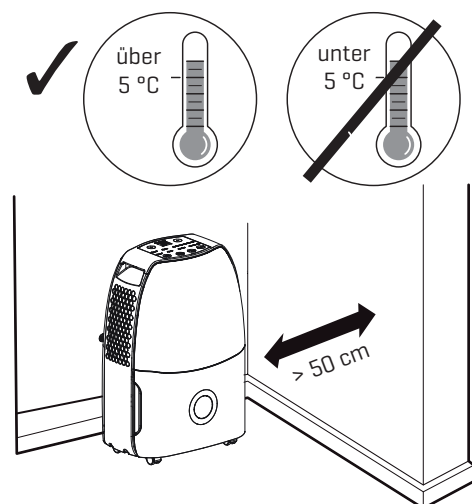
- AUTOMATISCHER WIEDERANLAUF

Nach einem Stromausfall nimmt das Gerät automatisch mit den vorherigen Einstellungen den Betrieb wieder auf.

Standort

Für einen optimalen ökonomischen und sicheren Gerätebetrieb sind unbedingt die folgenden Hinweise zu beachten:

- Die Geräte sind standsicher und waagrecht aufzustellen, damit ein ungehinderter Abfluss des Kondensates sichergestellt ist.
- Die Geräte sind nach Möglichkeit in der Raummitte aufzustellen, damit eine optimale Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Es ist sicherzustellen, dass die Raumluft ungehindert angesaugt und wieder ausgeblasen werden kann.
- Ein Mindestabstand von 50 cm zu Wänden ist unbedingt einzuhalten.
- Die Geräte sollten nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden.
- Eine bessere Raumluftzirkulation wird erreicht, wenn die Geräte ca. 1 m erhöht aufgestellt werden.
- Der zu trocknende bzw. zu entfeuchtende Raum muss gegenüber der umgebenden Atmosphäre immer geschlossen sein.
- Offene Fenster, Türen usw. sowie das häufige Betreten und Verlassen des Raumes muss möglichst vermieden werden.
- Die Geräte dürfen nicht in stark staub- / bzw. chlorhaltiger Umgebung oder in Ställen mit ammoniakhaltiger Atmosphäre verwendet werden.
- Die Geräteleistung ist ausschließlich abhängig von der räumlichen Beschaffenheit, der Raumtemperatur, der relativen Luftfeuchte und Beachtung der Aufstellenweisungen.



Wirkungsweise

Die im geschlossenen Raum vorhandene, feuchte Luft wird nach dem Kondensationsprinzip kontinuierlich entfeuchtet. Der Energieaufwand beschränkt sich ausschließlich auf das vorhandene Raumvolumen. Die durch den Entfeuchtungsprozeß freiwerdende mechanische Wärme wird dem Raum wieder zugeführt.

Unsere Umgebungsluft ist ein Gasgemisch und enthält immer eine gewisse Menge Wasser in Form von Wasserdampf. Diese Wassermenge wird in g pro kg trockene Luft [absoluter Wassergehalt] angegeben. 1m³ Luft wiegt ca. 1,2 kg bei 20 °C. Temperaturabhängig kann jedes kg Luft nur eine bestimmte Menge Wasserdampf aufnehmen. Ist diese Aufnahmefähigkeit erreicht, spricht man von „gesättigter“ Luft; diese hat eine relative Feuchtigkeit [r. F.] von 100 %.

Unter der relativen Luftfeuchte versteht man also das Verhältnis zwischen der zur Zeit in der Luft enthaltenen Wasserdampfmenge und der maximal möglichen Wasserdampfmenge bei gleicher Temperatur.

Die Fähigkeit der Luft Wasserdampf aufzunehmen erhöht sich mit steigender Temperatur. Das bedeutet, dass der maximal mögliche [= absolute] Wassergehalt mit steigender Temperatur größer wird.

Am kalten Verdampfer wird der Raumluft Wärme entzogen und bis unter den Taupunkt abgekühlt. Der in der Raumluft enthaltene Wasserdampf schlägt sich als Kondensat bzw. Reif auf den Verdampferlamellen nieder. Am Kondensator [Wärmetauscher] wird die abgekühlte und entfeuchtete Luft wieder erwärmt und über das Ausblasgitter mit einer Temperaturerhöhung von ca. 5 - 10 °C über der Raumtemperatur in den Raum zurückgeblasen.

Die so aufbereitete, trockenere Luft vermischt sich wieder mit der Raumluft. Durch die ständige Zirkulation der Raumluft durch das Gerät wird die relative Luftfeuchtigkeit im Aufstellungsraum allmählich bis auf den gewünschten Feuchtwert [% r. F.] reduziert.

Abhängig von der Raumlufttemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit tropft das kondensierte Wasser stetig oder nur während der Abtauphasen in die Kondensatfalle und dann in den darunter befindlichen Kondensatbehälter.

Im Kondensatbehälter ist ein Schwimmer angebracht, der bei gefülltem Behälter den Entfeuchtungsbetrieb über einen Mikroschalter unterbricht.

Das Gerät schaltet ab und die Kontrollleuchte „Behälter voll“ auf dem Bedienungstableau blinkt. Diese erlischt erst wieder beim Wiedereinsetzen des entleerten Kondensatbehälters.

Kondensatentsorgung

Das kondensierte Wasser kann auf zwei Wegen entsorgt werden:

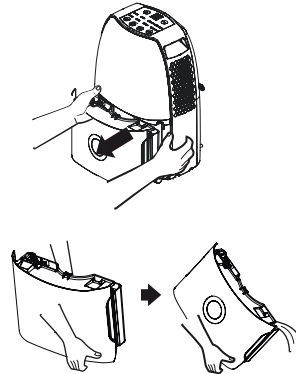
Kondensatbehälter:

Abhängig vom Kondensatanfall wird es von Zeit zu Zeit erforderlich, den eingebauten Kondensatbehälter zu entleeren.

Bei gefülltem Kondensatbehälter wird der Gerätebetrieb unterbrochen und die Kontrollleuchte „Behälter voll“ zeigt diesen Gerätezustand blinkend an.

Greifen Sie in die Griffmulden links und rechts des Gehäuses und ziehen den gefüllten Behälter vorsichtig nach vorne heraus.

Entleeren Sie den Behälter und setzen ihn wieder ein.

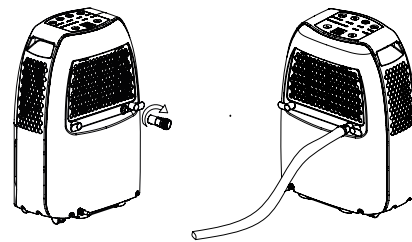


Externer Kondensatablauf:

Das Gerät ist an der Rückseite mit einem Kondensat-Anschlussstutzen versehen. Hier kann ein Ablaufschlauch angeschlossen werden.

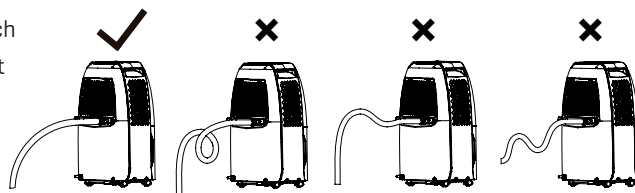
Drehen Sie die Überwurfmutter heraus und ziehen Sie den Dichtungstopfen aus den Anschlussstutzen.

Schieben Sie den Ablaufschlauch auf das Anschlussstück und schrauben ihn auf den Anschlussstutzen.



Warnung

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Ablaufschlauch mit Gefälle zum Abfluss verlegt wird, damit das Kondensat ungehindert ablaufen kann!



Wartung und Pflege

Die regelmäßige Pflege und Wartung ist die Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Gerätebetrieb.

Achtung!

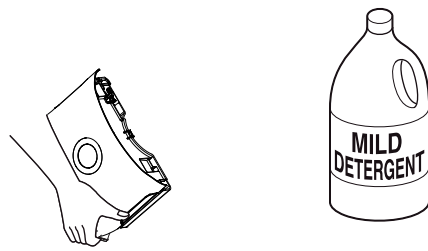
Vor allen Arbeiten am Gerät muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose entfernt werden.

Das Gerät ist entsprechend den Einsatzbedingungen je nach Bedarf, jährlich jedoch mindestens einmal, durch einen Sachkundigen auf seinen arbeitssicheren Zustand zu prüfen.

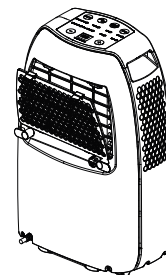
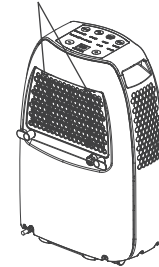
Das Gerät nur trocken oder mit einem angefeuchteten Tuch reinigen.
Keinen Wasserstrahl einsetzen!

Keine scharfen oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel verwenden
Auch bei starken Verschmutzungen nur geeignete Reinigungsmittel verwenden

Ansaug- und Ausblasgitter regelmäßig auf Verschmutzung kontrollieren
Bei Bedarf reinigen bzw. auswechseln!



Gitterbefestigung lösen



Störungen

Im Störfall prüfen Sie die folgenden Punkte bevor Sie den Servicedienst rufen:

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät startet nicht.	<ol style="list-style-type: none">1. Der Netzstecker ist nicht korrekt eingesteckt.2. Das Netzkabel ist defekt.3. Der Leitungsschutzschalter ist ausgeschaltet.4. Der Kondensatbehälter ist komplett gefüllt.5. Der Kondensatbehälter ist nicht in der korrekten Position.6. Die Timer-Programmierung ist aktiv.7. Die Sicherung auf der Steuerplatine ist defekt.	<ol style="list-style-type: none">1. Stecken Sie den Netzstecker korrekt ein.2. Ersetzen Sie das Netzkabel.3. Leitungsschutzschalter einschalten.4. Entleeren Sie den Kondensatbehälter.5. Setzen Sie den Kondensatbehälter korrekt ein.6. Timer-Programmierung überprüfen.7. Die Sicherung muss ersetzt werden. [Diese Arbeiten erfordern das Öffnen des Gerätes und sind nur durch einen autorisierten Fachbetrieb auszuführen!]
Das Gerät läuft, es entsteht aber keine Kondensatbildung.	Der Einstellwert muss niedriger sein als die tatsächliche relative Luftfeuchte im Aufstellraum!	Überprüfen Sie die Einstellung des Hygrostaten.
Das Gerät ist laut bzw. Kondensat läuft aus.	Der Kondensatablauf ist undicht oder fehlerhaft angeschlossen.	<p>Kontrollieren Sie den Ablauf.</p> <p>Kontrollieren Sie, ob das Gerät auf einem ebenen und festen Untergrund steht.</p> <p>Kontrollieren, ob das Gerät aufrecht und sicher steht.</p> <p>Lassen Sie kontrollieren, ob im Gerät Schmutzablagerungen den Betrieb behindern.</p> <p>[Diese Arbeiten erfordern das Öffnen des Gerätes und sind nur durch einen autorisierten Fachbetrieb auszuführen!]</p>

www.krone-klima.de

www.gree-deutschland.de



- Das Gerät darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.
- Geben Sie das Gerät an einer kommunalen Abfallentsorgungsstelle für Elektroschrott ab, oder erkundigen Sie sich bei der örtlichen Kommune über die korrekte Entsorgung.
- Das alte Gerät enthält wertvolle Rohstoffe. Diese können wiederverwertet werden.
- Das Gerät darf keinesfalls in der freien Natur entsorgt werden. Es könnten gefährliche Substanzen in die Umwelt gelangen.
- Wenn Sie ein neues Gerät kaufen – fragen Sie den Verkäufer, ob er das alte Gerät für Sie entsorgt.